

auf einer Wiese, frei der Sonne ausgesetzt: eine „englische“, eine „WILD'sche“ und eine „französische“ Hütte, ein ASSMANN'scher Aspirator (aber von älterer Construction und deshalb wenig zuverlässig), ein Schleuderpsychrometer, ein „exponirtes“ Zinkblechgehäuse, ein „freies“ Thermometer in $1\frac{1}{2}$ m Höhe und zwei Paare Extremthermometer am Boden, theils frei, theils durch ein Zinkblechdach geschützt.

Bei der Discussion der Beobachtungen machte sich sofort das Fehlen einer Normalbestimmung der Temperatur unangenehm bemerkbar: es blieb nichts Anderes übrig, als das Mittel der drei brauchbaren Fenster- und der drei Hüttenaufstellungen zu bilden und alle Aufstellungen auf diese Mittelwerthe zu beziehen. Die Ergebnisse seiner Untersuchung fasst Verf. in folgenden Schlüssen zusammen:

1. Verschiedene Formen der Fensteraufstellung ergeben, wenn sie vollkommen gegen Sonnenstrahlen geschützt sind, gut übereinstimmende Temperaturen und Feuchtigkeiten.

2. Weniger gut harmoniren die Angaben der verschieden abgeschlossenen Hütten, doch sind die Abweichungen unter einander wohl geringer als diejenigen der Hütten vor den Fensteraufstellungen.

3. Aus sonnigen Sommertagen ist die Mitteltemperatur der Hütten um etwa $0,4^{\circ}$ höher als diejenige der Fensteraufstellungen.

4. Nach den Extremthermometern ist die Tagesschwankung in den Hütten wesentlich grösser als bei den Fensteraufstellungen.

5. Die Angaben des „exponirten“ Gehäuses stimmen mit dem „freien“ Thermometer gut überein, beide übertreffen bezüglich der Grösse der Tagesschwankung die Hütten beträchtlich.

6. Die Tagesschwankungen eines Thermometers am Boden (5 cm über dem Rasen) werden durch einen weiss lackirten Blechschirm beträchtlich verringert.

7. In Bezug auf die Richtigkeit der Temperaturangaben scheint sich die „englische“ Hütte vor allen anderen fünf Aufstellungen auszuzeichnen. Die Feuchtigkeitsangaben fallen dagegen am Spätnachmittage etwas zu hoch aus.

8. Bei heiterem und ruhigem Sommerwetter wurden die Psychrometerangaben in der WILD'schen und wahrscheinlich auch in der englischen Hütte durch einen Ventilator von geringer Wirkung schon beträchtlich erniedrigt. In wesentlich geringerem Grade beeinflusste der Ventilator die Psychrometerangaben in dem Blechgehäuse im Schatten des Hauses.